Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 10: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das moderne Luxor-WC
Schön geformt und technisch vollkommen. Und wie gut es spült, wie geräuschlos! Spülkasten und Klosett sind wie aus einem Guss zusammengebaut.
Kein Spühlrohr, kein Anschluss-Stutzen, sondern überall unverwüstliches Porzellan. In den Farben weiss, gelb, grün, blau und grau sind auch alle andern Gustavsberg-Produkte erhältlich: das «Luxor»-Bidet, der Waschtisch und die Stahlbadewanne.
Weitere Auskünfte durch Ihren Sanitär-Grossisten oder Gustavsberg AG, 8706 Feldmeilen
Gustavsberg

Dicke Luft bei der Bauherrschaft

«... das Büro von Herrn Dr. Keller sollte geheizt werden ... aber das vollbesetzte Konferenzzimmer, gleich nebenan, das sollte man ein bisschen abkühlen ...»

Eine Klimaanlage, die den einen Raum kühlt und gleichzeitig den andern Raum heizt? Novelair baut Klimaanlagen, die das können.

Von der ersten Skizze bis zur Schlüsselübergabe arbeitet Novelair eng mit den Architekten und Bauherren zusammen. Resultat: ein arbeitsgerechtes Klima, in dem die Menschen leichter und schneller arbeiten; ein materialgerechtes Klima, in dem kostbare Materialien erhalten bleiben.

Die nächstgelegene Novelair-Servicestelle (in Zürich, Bern, Basel, Genf oder Lugano) wird ihren Stolz dareinsetzen, Ihre Novelair-Klimaanlage fachgerecht zu betreuen.

Die Ingenieure der Novelair kennen sich aus. Sie werden auch in Ihren Räumen das richtige Klima schaffen.

Novelair

Novelair AG für Klima- und Lüftungsanlagen Zürich, Geschäftsstellen in Basel, Genf, Köln, Lörrach, Hannover
Novelair AG, Steinstrasse 21, 8036 Zürich, Tel. 051 35 91 61